

Pressemitteilung

LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

20355 9. Juli 2010

Stabsstelle
Kommunikation/ Vorstandsbüro
Pressesprecher:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Neue Seseke setzt starke Impulse

Verbandsrat des LIPPEVERBANDES informiert sich vor Ort über Umsetzung des Sesekeprogramms

Kamen/ Unna. Das Sesekeprogramm des LIPPEVERBANDES steht kurz vor dem Abschluss: Zwischen Kamen und Lünen ist der Seseke-Hauptlauf bereits umgestaltet, zum Jahresende wird die Seseke-Baustelle einmal quer durch die Kamener Innenstadt gewandert sein. Und auch das Hochwasserrückhaltebecken am Kortelbach in Unna ist schon weit fortgeschritten.

Bei der heutigen Bereisung des Sesekegebietes informierten sich Mitglieder von Verbandsrat und Widerspruchsausschuss sowie Delegierte der Verbandsversammlung des LIPPEVERBANDES über die letzten, noch laufenden Baumaßnahmen im Rahmen des Sesekeprogramms.

„Mit dem zeitnahen Abschluss des Sesekeprogramms setzen wir starke Impulse für Natur und Umwelt, Freizeit und Stadtentwicklung“, so der Vorstandsvorsitzende des LIPPEVERBANDES, Dr. Jochen Stemplewski. „Schon der bisher erreichte Stand bei der Umgestaltung der Seseke lässt erkennen, dass hier ein Gewässer von ganz neuer Qualität entsteht, das das Bild der Anrainerstädte Lünen, Bergkamen, Kamen und Bönen nachhaltig verändern wird“.

Auch für die Mitglieder der LIPPEVERBANDS-Gremien war die ökologische Verbesserung der Seseke diesmal das zentrale Thema der Bereisung: Je nach Platzverhältnissen und möglichem Grunderwerb wird der Fluss mal innerhalb seiner angestammten Trasse umgestaltet, mal fließt er durch eine regelrechte Aue.

Dieser Kontrast lässt sich am Westrand der Kamener Innenstadt, am Eilater Weg, sehr gut wahrnehmen: Während die Gewässertrasse, die in der City gerade neu gestaltet wird, durch Bebauung und umliegende Straßen eng begrenzt ist, öffnet sich das Seseke-Ufer unterhalb des Eilater Wegs zu einer großzügigen Aue, in der die Natur schon Einzug gehalten hat.

Für systematische Untersuchungen der Gewässerlebewelt ist es allerdings noch zu früh, denn durch die

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

oberhalb liegenden Baustellen gelangen immer wieder Schwebstoffe ins Wasser, die den Fluss trüben und ständig wechselnde Bedingungen für Makroorganismen und Fische schaffen. Auch sind die Bauarbeiten hier erst vor knapp einem Jahr beendet worden – die Entwicklung braucht einfach noch Zeit.

Im September soll der Seseke-Umbau in Kamen-Mitte den Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und der Fünf-Bogen-Brücke am Ostrand der Innenstadt erreicht haben, der bis Jahresende auch fertig werden dürfte. Je nach Wetter- und Abflussverhältnissen könnten noch Restarbeiten im Frühjahr 2011 stattfinden.

Parallel zur Innenstadt-Baustelle beginnt in diesen Tagen zwischen Kamen-Mitte und Heeren-Werve der nächste große Seseke-Abschnitt mit der Anlage von Baustraßen entlang des Gewässers. Auch hier wird die Neue Seseke stellenweise eine stattliche Breite erreichen.

Inhalt von 670.000

Badenwannen

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Rahmen des Sesekeprogramms baut der LIPPEVERBAND große Hochwasserrückhaltebecken vor allem an den Oberläufen: Das Hochwasserrückhaltebecken an der Körne in Dortmund-Scharnhorst ist seit den 1990er Jahren fertig, das jüngste an der oberen Seseke in

Bönen wird gerade begonnen. Für das Rückhaltebecken am Kortelbach in Unna war 2009 Baustart. Die Gremien-Mitglieder des LIPPEVERBANDES konnten sich davon überzeugen, dass sich hier in knapp einem Jahr viel getan hat. Das Drosselbauwerk, das die Wasserführung des Kortelbaches begrenzt; steht bereits, ebenso der Kern des 3,70 m hohen Erddamms, der das Becken mit einem Fassungsvermögen von 104 Millionen Litern umgibt – dies entspricht dem Inhalt von rund 670.000 Badenwannen. Ziel ist, die Anlage bis zum Jahresende baulich abzuschließen.